

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 14.03.2019

„Vom Aldikind zur Bio-Bäuerin“

Anja Hradetzky ist Bio-Bäuerin mit Leib und Seele. In ihrem ersten Buch berichtet sie von ihren Erlebnissen, einen eigenen Hof ohne Geld und Land in Brandenburg aufzubauen. Am 19. März 2019 stellt die HNEE-Absolventin ihr Buch erstmals an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde vor.

Als Anja Hradetzky vor rund zehn Jahren den Bachelor Ökolandbau und Vermarktung an der HNEE studiert, hört sie in einer Vorlesung zum ersten Mal von verschiedenen Geschlechtskrankheiten bei Hochleistungskühen. „Damals war mir schon klar wurde, dass ich nie eine Hochleistungsrasse wie die Holstein Frisian halten werde“, blickt die 32-Jährige zurück. „Wenn ich heute diese riesigen Euter sehe, bin ich über unsere sportlichen Zweinutzungstiere froh, die fleischig sind und mit vollem Euter auch rennen können“, sagt die Bio-Bäuerin, die mit ihrer vierköpfigen Familie einen Hof namens „Stolze Kuh“ in Stolzenhagen (Barnim, Brandenburg) seit fünf Jahren betreibt.

Über ihren Weg zum eigenem Hof hat die HNEE-Absolventin nun ein Buch mit dem Titel „Wie ich als Cowgirl die Welt bereiste und ohne Land und Geld zur Bio-Bäuerin wurde“ geschrieben. Auf über 300 Seiten erzählt sie ihre Geschichte, die damit begann, dass sie als Cowgirl auf Farmen in Nordamerika und Europa arbeitete. Inspiriert von diesen Erlebnissen baute sie sich ihren eigenen Hof in Brandenburg auf und stellt die wesensgemäße Milchviehhaltung in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. „Dabei geht es uns um die Bedürfnisse der Tiere und nicht industrielle Interesse. Mit unserem Hof wollen wir eine natürliche Landwirtschaft leben und zugleich zeigen, dass man etwas ändern kann“, sagt Anja Hradetzky.

In ihrem Buch zeigt sie, wie das geht. **Am 19. März 2019** stellt die Autorin das Buch erstmals an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde vor. Im Anschluss findet eine Diskussion zusammen mit Axel Vogel (MdL B90/Grüne) und dem Publikum statt. Ort des Geschehens ist auf dem **Stadtcampus der HNEE, Haus 1, Seminarraum im Erdgeschoss Beginn um 19 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Infos zum Buch

<https://shop.dumontreise.de/wie-ich-als-cowgirl-die-welt-bereiste-9783770166848>

Infos zum Hof Stolze Kuh

www.stolzekuh.de

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachkontakt

Anja Hradetzky
Autorin, Biobäuerin und HNEE-Alumna
Telefon: 0049-15203877511
stolzekuh@posteo.de

Pressekontakt

Annika Bischof
Hochschulkommunikation
Forschungs- und Transfermarketing
Telefon: 03334 657-227
presse@hnee.de

Über die HNEE

Mit der Natur für den Menschen.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. www.hnee.de